



An jeder Zeitwende ruft das Labyrinth sich in Erinnerung, als wollte es sich anbieten zur Neuorientierung, zur Besinnung auf uralte Gesetze des Lebens, ein Zeichen der Vielfalt und der Begrenzung.

Agnes Barmettler  
Schweizer Labyrinth-Künstlerin

# DIE FRAUEN-INITIATIVE

Die „Fraueninitiative Rosenlabyrinth Hildesheim“ führt in Kooperation mit der **Gleichstellungsstelle der Stadt Hildesheim** und dem **FrauenkirchORT St. Magdalenen** die Arbeit des ehemaligen Vereins „Frauen-Labyrinth-Projekt Hildesheim e.V.“ weiter. Ideengeberinnen für den 2005 gegründeten Verein waren die Frankfurter Künstlerin Dagmar von Garnier und Agnes Barmettler, Labyrinth-Künstlerin aus der Schweiz. Das von ihnen geschaffene „Frauen-Gedenk-Labyrinth“, welches das Erbe der Frauen stärker ins öffentliche Bewusstsein bringt, war Vorbild für die zahlreichen Aktivitäten und Projekte des Vereins. Hierzu zählen der **frauenORT Elise Bartels** und die Bücher „Töchter der Zeit - Hildesheimer Frauengeschichte aus sechs Jahrhunderten“ Band I und II. Die Autorinnen öffnen Einblicke in eine beeindruckende Fülle möglicher weiblicher Lebensentwürfe.

2006 im Ernst-Ehrlicher-Park gebaut und gestaltet, wird der Platz – mit Unterstützung durch den **Bauhof der Stadt Hildesheim** und der **Jugendwerkstatt LABORA** – von der Fraueninitiative gepflegt.

Zukünftig werden von der „Fraueninitiative Rosenlabyrinth Hildesheim“ **Veranstaltungen am Rosenlabyrinth** angeboten. Die jeweiligen Ankündigungen sind in der Tagespresse und in anderen Medien zu finden. Das Rosenlabyrinth kann und darf **durch Eigeninitiative belebt** werden. Hinweise, Anregungen und Angebote zur Zusammenarbeit sind den Akteurinnen jederzeit willkommen.

## KONTAKT



**GLEICHSTELLUNGSSTELLE**  
STADT HILDESHEIM

Gleichstellungsbeauftragte, Telefon: (05121) 301-19 01  
E-Mail: [gleichstellungsbeauftragte@stadt-hildesheim.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@stadt-hildesheim.de)



**FrauenkirchORT St. Magdalenen**  
Projektleitung, Telefon: (05121) 40 23 97  
E-Mail: [frauenkirchort.st.magdalenen@gmail.com](mailto:frauenkirchort.st.magdalenen@gmail.com)



**Fraueninitiative Rosenlabyrinth Hildesheim**  
[www.labyrinthprojekt-hildesheim.de](http://www.labyrinthprojekt-hildesheim.de)

KOOPERATIONSPARTNERINNEN

LABORA



## DER FRAUENORT

Der **frauenORT Elise Bartels** (1880-1925, Reichstagsabgeordnete und AWO Gründerin) ist eine Kooperation mit dem Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. und seit 2010 der achte von derzeit 48 Standorten (Stand 10/2022).

Die Initiative frauenORTE Niedersachsen lässt das **Leben und Wirken bedeutender historischer Frauenpersönlichkeiten** lebendig werden. Die Initiative will auch dazu beitragen, dass **Frauen-geschichte** und **Frauenkultur** einen festen Platz im Spektrum kulturtouristischer Angebote erhalten. **Näheres unter: [www.frauenorte-niedersachsen.de](http://www.frauenorte-niedersachsen.de)**



# FRAUENINITIATIVE ROSENLABYRINTH HILDESHEIM

Gestaltung: [www.fraupauls.de](http://www.fraupauls.de) | Titelfoto: Barbara Fritze



Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.  
**frauenORTE**  
Niedersachsen  
Elise Bartels - HILDESHEIM

Stand 10/2022

Die Hildesheimer Rose ist ein **Wahrzeichen unserer Stadt** und Namensgeberin für das 2006 eingeweihte Rosenlabyrinth. Umgeben von Bäumen, Buschwerk und Teichen liegt das Labyrinth eingebettet im **Ernst-Ehrlicher-Park**, einer zentral gelegen grünen Oase in Hildesheims City.



## DER WEG DURCH DAS LABYRINTH

### Tipps und Anregungen

Der **eigentliche Sinn des Labyrinths** offenbart sich direkt während der Praxis vor Ort, beim Begehen. Auf dem labyrinthischen Weg mit seinen Windungen und Pendelbewegungen, im Gehen zur Mitte und wieder zurück, können **Gedanken zum eigenen Lebensweg** nachvollzogen und vertieft werden.

Die **gepflasterte Rose in der Mitte des Labyrinths**, wie auch seine fünfblättrige Umfriedung, stellen den Bezug zu der Hildesheimer Rose her. Sie steht für den **immerwährenden Neuanfang** und verbindet sich so mit der Botschaft des Labyrinths. Das Labyrinth ist ein Symbol mit einer **circa 5000 Jahre alten Geschichte**. Es zieht sich durch nahezu alle Kulturen unserer Erde. Das Labyrinth ist kein Irrgarten. Kreuzungsfrei führt der Weg ins Zentrum und wieder hinaus. Die jahrtausendealte Entwicklungsgeschichte hat vielfältige Gestaltungsformen hervorgebracht.

Im Gehen durch ein Labyrinth können **vielfältige Lebensthemen** transparent werden. Sie zeigen sich mal philosophisch, medizinisch oder spirituell, entwickeln soziale, ökologische oder ökonomische Fragestellungen oder entfalten sich aus historischer oder künstlerischer Perspektive.

## DAS ROSENLABYRINTH HILDESHEIM ...

schenkt Raum für friedvolle Begegnungen mit sich und anderen in einer Zeit, die Frieden dringend nötig hat.

wirkt als öffentlicher Kultur-, Kunst- und Begegnungsraum für alle, auch für spielende Kinder.

bereichert unsere Stadt.



*Was könnte ein Labyrinth mit Deinem Leben zu tun haben?*

*Mit welchen Erfahrungen verbindest Du Wendepunkte, Umwege?*

*Welche Ziele, Hoffnungen, Sehnsüchte hast Du?*

*Worauf gehst Du zu, was ist Deine Mitte?*

*Wie geht es Dir auf Deinem Lebens-Weg, mit Deinen Zielen?*

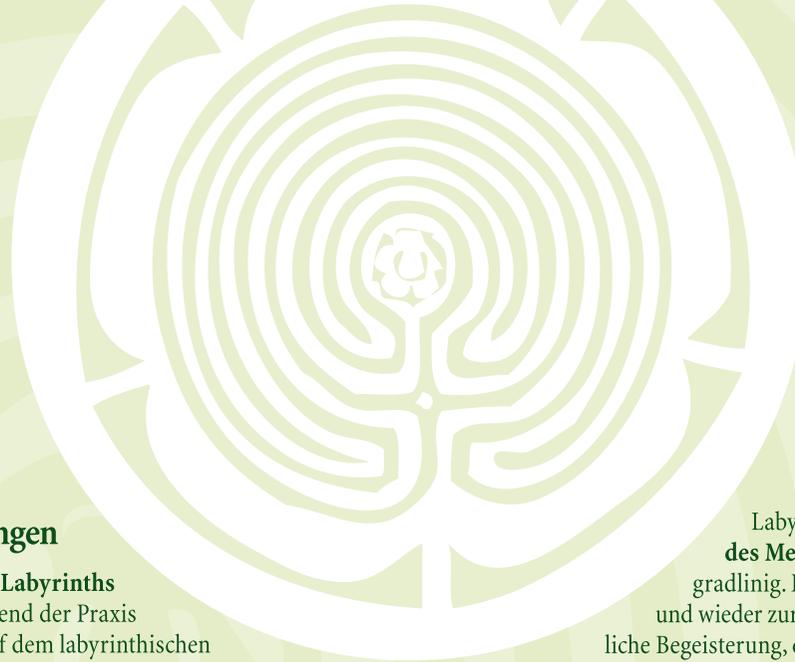
*Wer oder was hilft Dir dabei, diesen Weg zu gehen?*

*Welche Rolle spielt Deine innere Haltung auf diesem Weg?*

*Wie ist es an den Wendepunkten, wenn es eng und schwierig wird?*

*Warum gehst Du weiter?*

*Worauf vertraust Du?*



## DAS LABYRINTH ALS LEBENS-WEG

Labyrinth bilden den **Lebensweg des Menschen ab**. Dieser Weg ist nicht gradlinig. Er führt zu einem Ziel, zur Mitte und wieder zurück. Diese Wege kennen anfängliche Begeisterung, die bis an die Mitte führt. Doch dann geht es nicht mehr weiter, wie man es sich vorgestellt hat ...

### Umkehren, sich neu orientieren

Ein Labyrinth erschließt seinen Sinn im Nachgehen, im **Nach-Zeichnen des Weges**. Die Hoffnung, an ein Ziel zu gelangen, kann Mut machen, auch dort weiterzugehen, wo man weit weg von der Mitte, vom Ziel ist.

**Leben braucht solche Hinwege, aber auch den Rückweg**, immer wieder den Weg zur Mitte, zu sich selber, zu den eigenen Quellen, zurück ins eigene Leben. Das Labyrinth ist eine Einladung, den eigenen Lebensweg nachzugehen.

Labyrinth sind Orte, zu denen eine oder einer **nichts mitbringen muss, als sich selbst**. Kommunikationsorte, Meditationsorte, Orte, an denen Theater gespielt, getanzt, musiziert, gefeiert und gespielt werden kann. Es sind **Kulturräume** und **öffentliche Plätze** im weitesten Sinn!

